

Presse-Information

18. Dezember 2015

Berliner Sparkasse spendet 55.000 Euro für Flüchtlinge

Ein großes Herz für hilfsbedürftige Menschen zeigten aktive und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner Sparkasse. In einer bislang beispiellosen Spendenaktion sind 27.500 Euro zusammengekommen. Das Unternehmen hat die Summe auf 55.000 Euro verdoppelt.

Das Geld soll helfen, die Situation von Flüchtlingen zu verbessern und geht an zwei Einrichtungen:

Die neue Krankenstation der Caritas am Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo) in Moabit erhält 22.500 Euro. Gemeinsam mit Sparkassenmitarbeitern und Vorstandschef Dr. Johannes Evers übergibt Betriebsratsvorsitzende Bärbel Wulff die Spende am 18. Dezember an die Krankenstation der Caritas am LaGeSo in Moabit. Vor Ort erhalten sie einen Überblick, wofür die Spendengelder eingesetzt werden.

Die verbleibenden 32.500 Euro gehen an die Flüchtlingshilfe der Berliner Stadtmission e.V. Die Scheckübergabe erfolgt am 4. Januar 2016 durch Dr. Johannes Evers. Dabei erhalten die Sparkassenvertreter Gelegenheit für eine kurze Führung durch die Stadtmission und einen Besuch der Traglufthalle, in der Flüchtlinge untergebracht sind.